

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Stonglaze VSF ist ein dekoratives Wandsystem, das in der klaren Hochleistungsdeckschicht eingestreute Flocken enthält. Stonglaze VSF wird in industriellen und kommerziellen Umgebungen eingesetzt. Das Produkt ist eine ausgezeichnete dekorative Alternative zum Aussehen traditionell gestrichener Wände ab.

### GEBRAUCH, ANWENDUNGEN

Stonglaze VSF kann überall dort eingesetzt werden, wo Hochleistungswandsysteme auf Basis von Polymeren genutzt werden. Als Gestaltungsoption ist Stonglaze VSF eine ausgezeichnete Alternative zu Farben, Fliesen oder Tapeten. Einige typische Anwendungen sind:

- Medizinische Einrichtungen, Patientenräume, OPs
- Bildungseinrichtungen, Klassenräume, Flure
- Pharmazeutische Einrichtungen
- Lebensmittelverarbeitung
- Verkehrsknotenpunkte

### SYSTEMOPTIONEN

#### Antimikrobiell

Stonplus AM9 ist eine antimikrobielle, organische Thion-Verbindung, die dauerhaft antimikrobiell und fungizid gegen eine Vielzahl von gram-positiven und gram-negativen Bakterien und Pilzen wirkt. Stonplus AM9 ist bei der US-Umweltbehörde registriert und enthält keine Schwermetalle.

#### Stonglaze VSE Basecoat

Bietet wasserdichte und rissüberbrückende Eigenschaften

#### Stonseal CA7

Erhöhter UV-Schutz und verbesserte Fleckbeständigkeit

### PRODUKTVORTEILE

- Hochleistungsfläche auf Polymerbasis, die optisch ansprechend und reinigungsfreundlich ist
- Dauerhafte Abriebfestigkeit und chemische Widerstandsfähigkeit
- Fleckbeständig
- Ausgezeichnete Verbundfestigkeit gewährleistet sehr gute Adhäsion an Beton-, Stahl-, Trockenbau- und Maueroberflächen.
- Einfach aufzutragen
- In Standard- und Kundenfarben verfügbar

### VERPACKUNG

Stonglaze VSF wird in Gebinden zur leichten Handhabung ausgeliefert. Jedes Gebinde besteht aus:

#### Stonglaze E4

- 1 Karton mit:
- 2 Folienpackungen Amin
- 2 ca. 4 l Dosen Harz

#### Stontec Flocken

- 1 Karton farbige Flocken (1,5 mm, klein)

#### Stonglaze VSF Topcoat

- 1 Karton mit:
- 6 Folienpackungen Amin
- 6 Plastikpackungen Harz

### VERLEGELEISTUNG

Ungefähr 37,16 m<sup>2</sup> pro Gebinde bei einer Auftragstärke bei 1,5 mm Trockenfilmstärke oder relativ glatten Oberflächen.

### PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Verarbeitungszeit	20 bis 25 Minuten bei 21 °C
Minimum Trockenfilmstärke	1,5 mm
Aushärtezeit (bei 25 °C)	8 Stunden für eine klebefreie Oberfläche
Temperaturgrenzen	24 Stunden für Normalbetrieb 60°C bei Dauerbelastung 93°C bei zeitweiser Belastung
VOC-Gehalt (ASTM D-2369)	Stonglaze E4 – 39 g/l Stonglaze VSF Topcoat – 40 g/l

**Anmerkung:** Die oben genannten physikalischen Eigenschaften wurden gemäß den angegebenen Standards gemessen. Als Teststücke wurden Proben des tatsächlichen Bodensystems mit Binder und Füllmitteln verwendet.

### LAGERBEDINGUNGEN

Lagern Sie alle Komponenten von Stonglaze VSF bei oder über 18 °C in trockener Umgebung. Große Hitze und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden. Die Lagerbeständigkeit in der nicht geöffneten Originalverpackung beträgt drei Jahre.

### FARBEN

Stonglaze VSF ist in 10 dynamischen Farben verfügbar. Siehe hierzu die Broschüre zu den Wandsystemen. Kundenspezifische Farben sind auf Anfrage verfügbar.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

In Verbindung mit der richtigen Grundierung ist Stonglaze VSF für die Verwendung auf Trockenbau-, Holz-, Metall- und Betonoberflächen geeignet. Diese Untergründe müssen sauber, trocken und frei von Zementschlämmen oder losen Materialien sein. Alle Trockenbauoberflächen müssen mit einer geeigneten Spachtelmasse grund- und nachverspachtelt werden und den Qualitätsstufen Q1 bis Q2 entsprechen. Für grüne und Zementplatten wird eine wasserabweisende Spachtelmasse benötigt. Um eine ausgezeichnete und dauerhafte Leistung von Stonglaze VSF zu gewährleisten, darf das Material nicht auf Trockenbauoberflächen mit den Qualitätsstufen Q3 oder Q4 aufgetragen werden.

Bei Betonsteinwänden muss der Mörtel vollständig austrocknen. Überschüssiger Mörtel, Zementschlamm oder lose Teile müssen vor der Installation von Stonglaze VSF mit mechanischen Mitteln entfernt werden.

Gegossene Betonwände bzw. Fertigbetonwände müssen mit mechanischen Mitteln bearbeitet werden, um Zementschlamm oder Ausblühungen zu entfernen. Die Oberfläche muss eine Sandpapierstruktur aufweisen, um die nötige Haftung zu gewährleisten.

Bereits gestrichene Untergründe müssen auf ihre Qualitätsstufe (für Trockenbauoberflächen) und die Art der Farbe hin überprüft werden. Stonglaze VSF haftet gut auf vorbereiteten Epoxid-Farben, haftet aber nicht auf Latex-, Öl-, Urethan- oder Acrylfarben. Wird bei der Überprüfung die Qualitätsstufe 4 für Trockenbauoberflächen oder eine der oben genannten Farben festgestellt, so muss der Untergrund vor der Anwendung von Stonglaze VSF mit mechanischen Mitteln entsprechend bearbeitet werden.

## GRUNDIERUNG

Als Grundierung von Trockenbauwänden (inklusive Gipskartonplatten, grüne Platten, papierlose Faserplatten) sollte Primer 180 verwendet werden. Diese Grundierung gewährleistet eine gute Haftung und dient als Versiegelungsschicht zwischen der Stonglaze Beschichtung und dem Untergrund. Die Verlegeleistung der Grundierung Primer 180 beträgt bei allen oben genannten Trockenbauwänden ungefähr 37,16 m<sup>2</sup> pro Gebinde. Bei Betonsteinwänden oder Fertigbetonwänden sollte Stonglaze E4 als Grundierung verwendet werden. Die Verlegeleistung sinkt dann je nach Beschaffenheit und Porosität des Untergrundes auf 23,23 bis 37,16 m<sup>2</sup> pro Gebinde.

## AUFTRAG

Der Auftrag von Stonglaze E4 erfolgt unmittelbar nach dem Mischen. Dieses Material wird mit Hilfe einer Epoxyrolle aufgebracht. Tauchen Sie die Rolle in das Material ein und rollen Sie es in einer Nassfilmstärke von 203 bis 254 µm auf die Wand. Unmittelbar nach dem Aufbringen der Beschichtung in der vorgeschriebenen Stärke wird es mit der Rolle nachbearbeitet, um ein einheitliches Aussehen zu erreichen. Innerhalb von 10 Minuten nach der Endbearbeitung müssen die Flocken in die noch nasse Grundsicht eingestreut werden. Die Stontec Flocken werden mit einer „VSF Kanone“ oder einem ähnlichen Gerät so lange eingestreut, bis die Wand ein einheitliches Aussehen hat. Lassen Sie die Wand mindestens 6 bis 8 Stunden aushärten.

Wenn Sie die Urethan-Systemoption ausgewählt haben, gehen Sie ebenfalls wie oben für Stonglaze VSE Basecoat beschrieben vor. Nach Aushärten der Wand wird sie abgekratzt, um lose Flocken zu entfernen und die Oberflächenstruktur zu glätten. Fegen Sie die gesamte Wand ab und entfernen Sie Staub sowie vorhandene Flocken. Anschließend wird Stonglaze VSF Topcoat unmittelbar nach dem Mischen aufgetragen. Dieses Material wird mit Hilfe einer Epoxyrolle aufgebracht. Tauchen Sie die Rolle in das Material ein und rollen Sie es in einer Nassfilmstärke von 150 bis 200 µm auf die Wand.

## AUSHÄRTEZEIT

Die Oberfläche von Stonglaze VSF ist bei 25°C in 8 Stunden klebefrei. Nach 24 Stunden kann der beschichtete Bereich wieder in Betrieb genommen werden. Die Beschichtung erreicht nach 7 Tagen ihren physikalischen Endzustand.

## VORSICHTSMASSNAHMEN

- Verwenden Sie diese Materialien nur in strikter Übereinstimmung mit den vom Hersteller empfohlenen Sicherheitsvorschriften. Entsorgen Sie Abfallstoffe in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen
- Kein Wasser und keinen Dampf in der Nähe des Auftrags verwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit in dem Bereich sollte unter 80 % betragen. Feuchtigkeit kann die Verarbeitungszeit und andere Materialeigenschaften inklusive des Glanzgrades sehr negativ beeinflussen.
- Auftrags- und Aushärtezeiten (20 Minuten bzw. 8 Stunden) hängen von den Umgebungs- und Oberflächenbedingungen ab.
- Die Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperaturen müssen bei der Anwendung zwischen 16 und 30 °C liegen.
- Die Verwendung von zugelassenem Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe/Säuren ist zwingend erforderlich.
- Die Auswahl der richtigen Schutzkleidung und -ausrüstung reduziert das Verletzungsrisiko erheblich. Körperschutzbekleidung, Schutzbrille und undurchlässige Handschuhe sind erforderlich.
- Falls Sie in Kontakt mit dem Material kommen, den betroffenen Bereich für 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Haut mit Wasser und Seife waschen.
- Wenn Material aufgenommen wird, wenden Sie sich sofort an einen Arzt. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.
- Nur bei ausreichender Belüftung anwenden. Das Einatmen von Dämpfen kann zu starken Kopfschmerzen, Übelkeit und möglicherweise Bewusstlosigkeit führen.

## ANMERKUNGEN

- Vorschriften für die Reinigung und Wartung sind in der Stonkleen Broschüre zu den Bodenwartungsvorschriften enthalten.
- Für Umgebungen, auf die nicht in der Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit verwiesen wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Service.
- Sicherheitsdatenblätter für Stonglaze VSF werden auf Anforderung geliefert und sind auf [www.stonhard.de](http://www.stonhard.de) verfügbar.
- Unsere technischen Service-Ingenieure stehen Ihnen während der Installation und darüber hinaus für alle Fragen bezüglich der Stonhard Bodenprodukte zur Verfügung.
- Der technische Service oder Dokumentationen können über unsere regionalen Berater und Büros angefordert werden.
- Das Aussehen eines Boden-, Wand- oder Abdichtungssystems verändert sich mit der Zeit, aufgrund von normaler Abnutzung, Abrieb, Verkehr und Reinigung. Im Allgemeinen werden hochglänzende Beschichtungen matter, während matte Beschichtungen unter normalen Betriebsbedingungen glänzender werden.
- Die Oberflächenbeschaffenheit von Kunstharzbodenoberflächen kann sich mit der Zeit aufgrund von Abnutzung und Verunreinigungen verändern. Oberflächen sollten regelmäßig gereinigt und in bestimmten Abständen grundgereinigt werden, damit sich keine Schmutzablagerungen bilden können. Die Oberflächen sollten regelmäßig untersucht werden, um sicherzustellen, dass sie die geforderten Eigenschaften erfüllen. Eine Wartung zur Verbesserung der Bodenhaftung kann in bestimmten Umgebungen und unter bestimmten Nutzungsbedingungen erforderlich sein, um die Erwartungen auch weiterhin zu erfüllen.

## ANLEITUNG ZUR CHEMISCHEN WIDERSTANDS-FÄHIGKEIT

Zweck dieser Anleitung ist es, eine Hilfestellung bei der Bestimmung des möglichen Werts von Stonglaze VSF zu geben, wenn dieses Produkt den schädigenden Einflüssen in einer korrosiven chemischen Umgebung ausgesetzt ist.

## BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

A - Ausgezeichnet

G - Gut

NE - Nicht empfohlen

GS - Einsetzbar, wenn „gelegentliche Spillagen“ auftreten, die sofort danach mit Wasser abgespült werden.

## SÄUREN

	RATING		RATING
Essigsäure – 5 %	G		
Essigsäure – 10 %	G	Maleinsäure – bis zu 10 %	G
Essigsäure – 15 %	G	Maleinsäure – Ges.	NE
Essigsäure – 20 %	GS	Salpetersäure – 10 %	A
Eisessig	NE	Salpetersäure – 20 %	G
Benzoessäure - Ges. 3 %	A	Salpetersäure – 30 %	GS
Borsäure - Ges. 30 %	A	Oleinsäure	A
Chromsäure – 10 %	G	Oxalsäure – 10 %	A
Chromsäure – 40 %	NE	Oxalsäure – Ges.	A
Zitronensäure – 50 %	A	Perchlorsäure – 35 %	GS
Fettsäure	G	Phosphorsäure – 10 %	G
Ameisensäure – bis zu 10 %	G	Phosphorsäure – 20 %	G
Salzsäure – 10 %	A	Phosphorsäure – bis zu 40 %	GS
Salzsäure – 20 %	A	Phosphorsäure – konzentriert 85 %	NE
Salzsäure – konzentriert	G	Pikrinsäure – Ges.	A
Flusssäure – 5 %	G	Bernsteinsäure – Ges.	A
Flusssäure – 10 %	GS	Schwefelsäure – 10 %	A
Flusssäure – 15 %	GS	Schwefelsäure – 25 %	A
Milchsäure – 5 %	G	Schwefelsäure – 50 %	G
Milchsäure – 10 %	G	Schwefelsäure – 80 %	NE
Milchsäure – 20 %	GS	Gerbsäure – Ges.	A
Milchsäure – über 20 %	GS	Weinsäure – Ges.	A

## LAUGEN UND SALZE

Stonglaze VSF wird mit Gut bis Ausgezeichnet bei der Einwirkung der meisten Laugen und Salze bewertet.

## LÖSUNGSMITTEL UND SONSTIGE CHEMIKALIEN

	RATING		RATING
Azeton	GS	Ethylenglykol	A
Acrylnitril	GS	Äther	GS
Anilin	NE	Formaldehyd – 40 %	A
Alkohol (Methyl)	GS	Benzin	A
Alkohol (Ethyl, Propyl, Isopropyl, Butyl)	G	Glyzerin	A
Amylacetat	G	Heptan	A
Tierische Fette	G	Hexan	A
Frostschutz	A	Wasserstoffperoxid – 10%	A
Bier	A	Wasserstoffperoxid – 30%	GS
Benzol	GS	Kerosin	A
Bleiche	A	Fruchtsäfte	A
Blut	A	Gemüsesäfte	A
Brom	NE	Petroleum	G
Butylacetat	G	Schmalz	G
Butylalkohol	G	Leinöl	A
Tetrachlorkohlenstoff	G	Mayonnaise	G
Maisöl	A	Methylethylketon	NE
Rohöl	A	Methylisobutylketon	NE
Cyclohexan	A	Methylenchlorid	NE
Chloroform	NE	Milch	A
Ethylacetat	GS	Waschbenzin	A

## LÖSUNGSMITTEL UND SONSTIGE CHEMIKALIEN - Fortsetzung –

Senf*	A	Seifenlösung	A
n-Propylalkohol	G	Styrol	G
n-Propylacetat	GS	Saccharose – Ges. (Zucker)	A
Rizinusöle	A	Toluol	G
Rohöle	A	Trichlorethan	G
Kühlöle	A	Trichlorethylen	GS
Dieselöle	A	Harnstoff	A
mineralische Öle	A	Haushaltssessig	G
pflanzliche Öle	G	Wasser	A
Erdnussbutter	A	Whisky	G
Phenol – 5 %	NE	Wein*	A
Silikonlösung	A	Xylol	G

**Hinweis:** Die hier aufgeführten Daten beruhen auf Labortests, die unter sorgfältig kontrollierten Bedingungen durchgeführt wurden. (Alle Lösungen haben Umgebungstemperatur.) Bezüglich der Korrektheit dieser Daten kann keine ausdrückliche Garantie gegeben oder abgeleitet werden, da immer die tatsächlichen Gegebenheiten beim Alltagsbetrieb vor Ort zu berücksichtigen sind. Die Betriebsbedingungen in den Werken sind äußerst unterschiedlich und die individuellen Ergebnisse hängen von den spezifischen Bedingungen vor Ort ab, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

### WICHTIG:

Nach Überzeugung von Stonhard sind die hier enthaltenen Informationen am Tag der Drucklegung wahr und zutreffend. Stonhard gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie auf Grundlage dieses Schriftstückes und übernimmt keine Verantwortung für zufällige oder Folgeschäden bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Rev.06/18  
© 2018 Stonhard

**STONHARD®**  
[www.stonhard-europe.com](http://www.stonhard-europe.com)

#### European Offices:

Belgien +32 674 93 710  
Frankreich +33 160 064 419  
Polen +48 422 112 768

Spanien/Portugal +351 707 200 088  
Großbritannien +44 125 63 36 600  
Osteuropa +48 422 112 768

Germany +49 240 541 740  
The Netherlands +31 165 585 200  
Italy +39 022 53 751